

Einsatzkräfte in Steffenberg bedroht: Innenminister verurteilt Attacken!

Feuerwehrleute in Steffenberg werden bei Einsatz beleidigt und mit Messer bedroht. Innenminister Poseck spricht von „unerträglich“;

In einem beunruhigenden Vorfall in Steffenberg, Hessen, wurden Feuerwehrleute während eines Löscheinsatzes beleidigt und mit einem Messer bedroht. Laut der Polizei geschah dies am Mittwochabend im Ortsteil Steinperf, als drei Jugendliche die Einsatzkräfte während der Bekämpfung eines Dachgeschossbrandes angriffen und dann mit Fahrrädern flüchteten. Bei der Brandbekämpfung entdeckte die Feuerwehr zudem eine Drogenaufzuchtanlage, und es wird nicht ausgeschlossen, dass ein technischer Defekt im Zusammenhang mit dieser für den Ausbruch des Feuers verantwortlich war. Glücklicherweise konnten vier Bewohner das brennende Gebäude rechtzeitig verlassen.

Der hessische Innenminister Roman Poseck bezeichnete den Angriff in einer Stellungnahme als „unerträglich“ und betonte die dringende Notwendigkeit, eine Kultur des Respekts und der Wertschätzung für Einsatzkräfte zu schaffen. Poseck wies darauf hin, dass im Jahr 2023 bereits mehr als 5.200 Einsatzkräfte in Hessen Opfer von Straftaten wurden. Die Landesregierung hat in Anbetracht der steigenden Anzahl solcher Angriffe ein „Respekt-Paket“ vorgestellt, das Maßnahmen zur besseren Anerkennung und Ausstattung der Einsatzkräfte umfasst, um deren Sicherheit und Wertschätzung zu erhöhen. Weitere Details sind auf www.tagesschau.de erhältlich.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de